Objekt:	Silberabschlag der Medaille des pfälzischen Kurfürsten Karls II. auf die Grundsteinlegung der Mannheimer Stadtmauer, 1681
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 23153

Beschreibung

Wie sein Vorgänger Karl Ludwig ließ auch Kurfürst Karl II. von der Pfalz Medaillen ausgeben, auf denen der Schutz von Mannheim thematisiert wird. Diese großformatige Prägung trägt auf der Vorderseite eine 17-zeilige Inschrift, die unter anderem den 9. Mai als den Tag der Grundsteinlegung nennt. Die Mannheimer Stadtmauer wurde nur wenige Jahre später – 1689, während des Pfälzischen Erbfolgekriegs – durch französische Truppen zerstört.
Auf der Rückseite der Medaille findet sich zwischen einem Palm- und einem Lorbeerzweig eine Inschrift mit dem Motto des Kurfürsten: SVSTENTANTE DEO – mit Gottes Unterstützung.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 75,5 mm, G. 143,80 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1681
	wer	Johann Linck
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl II. von der Pfalz (1651-1685)
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Grundsteinlegung
- Stadtmauer

Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaillen, Bd. 1: Die Kurlinien. Worms
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 94